

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einleitung	1
2. Theoretische Grundlagen	5
2.1. Methode . . . . .	5
2.2. Begriffe . . . . .	7
2.2.1. Kriegsbegriff . . . . .	8
2.2.2. Friedensbegriff . . . . .	13
2.2.3. Humanitäre Intervention . . . . .	17
2.2.4. Öffentliche Meinung und Medien . . . . .	21
2.2.5. Moral und Rechtfertigung . . . . .	22
3. Historische Dimension	27
3.1. Entstehungsgeschichte des gerechten Krieges . . . . .	27
3.2. Europäisches Christentum . . . . .	29
3.3. Entwicklung außerhalb des christlich-jüdischen Kulturkreises	32
3.3.1. Der gerechte Krieg in Indien . . . . .	32
3.3.2. Tradition des Heiligen Krieges im Islam . . . . .	34
3.4. Aufklärung und klassisches Völkerrecht . . . . .	38
3.5. Vorläufiges Ende in der Moderne . . . . .	42
3.6. Kriterienkatalog . . . . .	43
4. Völkerrechtliche Dimension	45
4.1. Ius contra bellum – Das Gewaltverbot der UN-Charta . . . . .	46
4.2. Souveränität – quo vadis? . . . . .	49
4.3. Durchbrechung des Gewaltverbots . . . . .	59
4.3.1. System der kollektiven Sicherheit . . . . .	59
4.3.2. Responsibility to Protect . . . . .	60
4.3.3. Eine gerechte Schutzverantwortung? . . . . .	64
4.4. Handlungsunfähige UN – subsidiäre Autorität? . . . . .	67
4.4.1. Strukturelle Probleme des Sicherheitsrates . . . . .	68
4.4.2. Einzelstaatliches Vorgehen . . . . .	70
4.4.3. Kollektive Alternativen . . . . .	74
4.5. Innerstaatliche juristische Komplikationen . . . . .	77

5. Politische & Ethische Dimension	81
5.1. Parlamentarische Kontrolle . . . . .	81
5.2. Der kosmopolitische Ansatz und eine Pflicht zur Intervention?	85
5.3. Dilemma der Abwägung von Menschenleben . . . . .	90
5.4. Interessen . . . . .	96
5.4.1. Neoimperialistische Interessenpolitik . . . . .	96
5.4.2. Auswahl dilemma . . . . .	103
5.4.3. Ökonomien des Krieges . . . . .	107
5.5. Ius post bellum – State Building . . . . .	110
5.6. Republikanische Einwände . . . . .	113
5.7. Modus der Gewaltanwendung . . . . .	115
6. Mediale & Soziale Dimension	123
6.1. Besondere Anforderungen an demokratischen „Heimatfronten“	125
6.2. Bildkommunikation im Krieg . . . . .	127
6.2.1. Wissenschaft im Zeichen der neuen Bildlichkeit . . .	127
6.2.2. Risiken und Chancen . . . . .	129
6.2.2.1. Propaganda . . . . .	130
6.2.2.2. Visuelle Ideologie . . . . .	131
6.2.2.3. Reziproke Effekte . . . . .	133
6.2.2.4. Omnipräsenz der Bilder . . . . .	134
6.2.2.5. Ausblendung durch Zensur . . . . .	136
6.2.2.6. Embedded Journalism . . . . .	137
6.2.2.7. Bildstörungen . . . . .	138
6.2.2.8. Diversifikation . . . . .	140
6.3. Spezifische Ikonografie humanitärer Einsätze . . . . .	142
6.3.1. Anprangern des Leidens vor dem Krieg . . . . .	143
6.3.2. Versuch der humanen Darstellung im Krieg . . . . .	146
7. Fazit	157
Literatur	167
A. Anhang	183